

Verband High-Tech-Abbund im Zimmererhandwerk e.V.

Fachwerkträger aus BauBuche

Die X-Cam GmbH ist Mitglied im Verband High-Tech-Abbund und erst seit zwei Jahren aktiv am Markt – doch das Team um die Geschäftsführer Michael Schumacher und Gary Gaspard hat sich große Ziele gesteckt.

Die Geschichte des Unternehmens X-Cam ist schnell erzählt. Die eigentlichen Wurzeln liegen in Ostbelgien. Dort hat 2015 Michael Schumacher das Unternehmen X-Wood GmbH gegründet, welches sich auf die Planung und Erstellung von Hallen in Holzbauweise spezialisiert hat. Zum Start der Produktion hatte man 2016 am ostbelgischen Standort Büllingen vorerst nur eine Werkshalle angemietet. Mit dem weiteren Wachstum des Unternehmens und zunehmenden Anforderungen an den Abbund entschied man sich für eine eigene Produktionsstätte im nahegelegenen Kall in der Eifel.

Der benachbarte Holzhandel Hilger Holz spielte bei der Wahl des Standorts eine wichtige Rolle, erklärt Gaspard. „Durch die Nähe zu Hilger Holz haben wir kurzfristig Zugriff auf eine der modernsten

automatischen Holzsortieranlagen Deutschlands und eine Kapazität von über 1500 verschiedenen Querschnitten und Längen an BSH und KVH. So sind wir in der Lage, sehr schnell und flexibel zu agieren.“ Neben der Produktion für die Holzhallen von X-Wood bietet X-Cam seine Leistungen auch anderen Zimmereibetrieben und Bauherren an. Darunter zählen neben dem Lohnabbund auch Projekte im Elementbau oder die Produktion von Tragwerken und Fachwerkträgern.

Moderner Maschinenpark

„In Kall haben wir mit einer hochauferüsteten K2-Industry 130 eine der bestausgestatteten Hundegger-Abbandanlagen zur Verfügung – weltweit“, meint Gaspard nicht ohne Stolz. Bauteillängen bis 32 Meter und Querschnitte bis 1300 x 450 mm sind damit möglich.



X-CAM/PETER MACKOWIACK

▲ Einer der drei mächtigen Fachwerkträger aus BauBuche, die für eine Kindertagesstätte in Luxemburg verwendet werden

Für die Schlitzbearbeitung, selbst in BauBuche, steht eine Horizontalsäge mit einem Durchmesser von 900 mm zur Verfügung. Besonders tiefe Bohrungen, die gleichzeitig gerade verlaufen müssen, übernimmt ein Tiefenlochbohrer, welcher über Luftdüsen die Späne effektiv nach draußen befördert. Ein Highlight ist das 6-Achs-Robot-Aggregat, das nicht nur Bearbeitungen aus jeglichen Winkeln ermöglicht, sondern auch eigenständig seine Werkzeuge aus einer der 14 Plätze auswechselt. So können bei dem Betrieb Bohrungen, Fräsungen, Schlitz- und Schwalbenschwanzverbindungen aus allen Positionen und Winkeln gefertigt werden.

Know-how und Hightech

Im Frühjahr 2023 erhielt das Unternehmen einen Auftrag aus

Luxemburg für die Produktion einer Kindertagesstätte. Angefragt waren neben der Tragstruktur und fertig gedämmten Wandelementen auch drei Fachwerkträger aus BauBuche. Aufgrund ihrer großen Erfahrung übernahm das Team aus Büllingen die Planung sowie die statischen Berechnungen.

„Um den hohen Lasten und der Brandschutzanforderung F60 gerecht zu werden, ergaben sich Querschnitte von 28 cm Breite, und sämtliche Stahlverbindungen mussten innen liegend ausgeführt werden“, erläutert Bauingenieur Niklas Welter. Im Kall sorgte dann das Team um Gaspard für einen passgenauen Abbund, die Lackierung und die Vormontage. „Herausgekommen sind drei elegante Fachwerkträger aus BauBuche“, so Vorarbeiter Robin Schnichels.

Peter Mackowiack, Ostfildern ■



▲ Das X-Cam-Team in Kall mit Geschäftsführer Gary Gaspard (3.v.l.)